



**Katholische Pfarrei
Seliger Johannes Prassek
Hamburg**

Heilig Geist
Farmsen

St. Bernard
Poppenbüttel

Heilig Kreuz
Volksdorf

Mariä Himmelfahrt
Rahlstedt

St. Wilhelm
Bramfeld

Der Stolperstein



JOHANNES PRASSEK
PRIESTER
JG. 1911
VERHAFTET 18. 5. 1942
BURGGEFÄNGNIS LÜBECK
'FEINDBEGÜNSTIGUNG'
ENTHAUPTET 10. 11. 1943
GEFÄNGNIS HOLSTENGLACIS

, ein Stein des Anstoßes

Liturgieplan für den
31.10.2020 verändert!

Pfarrei-INFO

Oktober 10/2020

Oh wie schön, der Stolperstein hat Anstoß genommen!

Im letzten MITEINANDER haben wir über die Segnung und den Stolperstein vom Seligen Johannes Prassek ausführlich mit Bildern und Text berichtet, aber Viele werden den Ort vor den Stufen der Heilig-Kreuz-Kirche in Volksdorf wohl noch nicht besucht haben. Sie werden nichts bemerkt haben, aber jetzt lohnt es sich besonders, diese Stelle zu besuchen.



Wieso? Ja, leider nicht, weil der Stolperstein Anlass gab, sich näher mit dem Seliggesprochenen zu beschäftigen und die Historie besonderen Anlass zum Hinterfragen gab, sondern weil wir den falschen Stolperstein veröffentlicht haben. Sie haben richtig gelesen, hier war jemand sehr aufmerksam und hat bemerkt, dass der abgebildete Stolperstein (hier rechts oben) nicht mit dem Original vor den Stufen in Volksdorf übereinstimmt. Unser Stolperstein hat einen „Doppelgänger“. In Osnabrück ist die katholische Christ-König-Gemeinde seit Jahren auch sehr aktiv im Angedenken an den Seligen Johannes Prassek und hat dort schon 2007, in der Bramstraße 105, in 49090 Osnabrück, den im MITEINANDER abgedruckten Stolperstein verlegt.

Und wir in der Redaktion haben uns geirrt! Keiner konnte sich vorstellen, dass es zwei Stolpersteine vom Seligen Johannes Prassek gibt. Wir haben Ihnen eine besonders gute Qualität des „Volksdorfer“ Stolpersteinfotos ermöglichen wollen. Suchten im Internet nach einer besseren Fotoqualität - wurden fündig und ... kurz vor dem Drucktermin, ohne genaue Kontrolle der Darstellung, keiner hatte vorher akribisch hingeschaut ... verwandten wir flugs das Foto, leider dann irrtümlich mit dem „falschen“ Stolperstein.

Was zeigt uns das? Auch Fehler haben ihr Gutes. In Gottes Reich ist nicht alles so perfekt, wie wir uns das immer wieder wünschen. Manchmal wird man durch Fehler erst einmal hellhörig, sucht nach dem Sinn, beschäftigt sich mit der Materie und kommt hoffentlich wieder zurück in Gottes Gedanken. So viele Mails sind selten nach einem Artikel bei der Redaktion eingegangen, wie nach diesem Bericht. Danke! Lesen und begleiten Sie weiter kritisch unsere Artikel, aber tun sie auch gerne mit, damit unser MITEINANDER auch IHR MITEINANDER wird – und besuchen Sie mal den „richtigen“ Stolperstein in Volksdorf.

Für das Redaktionsteam, **Michael Slabon**

Auf der Titelseite sehen Sie jetzt „UNSEREN“ Original-Stolperstein vor den Stufen der Heilig-Kreuz-Kirche in Volksdorf.

Ansicht von „Oben“

... Johannes Prassek schaut zu

Passend zu unserer so nicht erwarteten Debatte über den Stolperstein vor Hl. Kreuz Volksdorf erinnerte ich mich an meinen Beitrag in HIMMEL UND ELBE im Jahre 2016. Hier schaut unser Patron ein wenig amüsiert auf uns, auf seine Pfarrei in Hamburg, nieder und schreibt über sich selbst:

Sel. Johannes Prassek:

Wenn ich so von oben auf die Erde herunterschaue, frage ich mich: Was stellt man da unten mit mir alles an? Erst habt Ihr mich verhaftet, eingebunkert, ungerecht verurteilt und dann noch mit meinen drei Brüdern im Amt in derselben Stadt, die mich heute hochjubelt, ermordet.

Soll das vielleicht eine Wiedergutmachung für erlittenes Unrecht sein? Aber mal hübsch der Reihe nach. Ich wuchs in Barmbek, quasi im Schatten der Sophien-Kirche, auf. Nicht weit davon gibt es eine schöne Grünanlage mit Spielplätzen, die feierlich auf den Namen Johannes-Prassek-Park getauft wurde. In der Sophien-Kirche war ich in meiner frühen Jugend als Messdiener tätig und habe viel über den Glauben gelernt. Hier gab es einen tollen Kaplan, Aloys Böker, den ich verehrte. Ihm folgte ich jeden Sonntag nach Rahlstedt, um bei der Hl. Messe zu dienen, als er in das dortige Wilhelmstift versetzt wurde. Auf der Hamburger Gelehrtenschule Johanneum legte ich dann ein recht gutes Abitur ab. Ganz so brav soll ich nicht immer gewesen sein, denn von hier oben lese ich in meiner eigenen Biografie, dass ich „den Schalk im Nacken“ gehabt haben soll. Den brauchte ich wohl auch, weil ich anfangs wegen meiner „Segelohren“ gehänselt wurde – da muss man sich ein dickes Fell zulegen, was mir später geholfen hat. Zu der Zeit ahnte ich



noch nicht, was mir im Leben noch blühte, und ich ging frohgemut nach St. Georgen in Frankfurt, um das Philosophie- und Theologiestudium zu beginnen. Das fiel mir nicht schwer, und so konnte ich mich auch der Musik und der Kunst etwas widmen. Fast wäre mein Wunsch, Priester zu werden, doch noch am schnöden Mammon gescheitert, denn meine Eltern konnten mir diese Studiengänge nicht mehr bezahlen und ich wollte schon aufgeben, um arbeiten zu gehen. Es muss wohl ein Wink vom Himmel gewesen sein, denn es fanden sich Sponsoren, sodass ich doch im Dom zu Osnabrück zum Priester geweiht wurde. Mit den Worten „Ich bin der glücklichste Mensch der Welt“ um-

armte ich einen Freund, fragte mich aber insgeheim zugleich, „ob ich vielleicht noch viel zu leiden habe?“ Jetzt kommt der nächste Schritt nach Hamburg, denn in der Kirche Hl. Kreuz in Volksdorf feierte ich meine Primiz in einem Messgewand, das die Schwestern vom Wilhelmstift mir geschenkt hatten. Dieses Messgewand wird heute noch in Lübeck verwahrt. Ein Wermutstropfen fiel doch auf diesen Tag, denn mein Vater ignorierte ihn und blieb dem Gottesdienst fern. Voller Gottvertrauen und Lebensmut begann ich meine Aufgabe in einer kleinen Pfarrei in Mecklenburg. Ich muss dort wohl beliebt gewesen sein, weil sie heftig beim Bischof protestierten, als ich versetzt werden sollte. Nützte aber nichts und ich fuhr nach Lübeck, wo ich in der Herz-Jesu-Kirche die Kaplanstelle antrat. Hier konnte ich aktiv seelsorgerlich wirken, was mir letztlich zum Verhängnis wurde. Konnte ich wirklich ahnen, dass sich ein Verräter in meine Glaubensstunden einschlich? Ist es unserem Herrn und Meister Jesus nicht ebenso ergangen? Von oben kann ich heute sehen, wer mein Judas war. Und ich wurde mit meinen zwei anderen Lübecker Kaplänen Hermann Lange, Eduard Müller und dem evangelischen Pastor Karl Friedrich Stellbrink wegen Volksverhetzung und anderer angedichteter Gräueltaten vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt. In Planten un Blumen direkt hinter dem UG findet Ihr die Gedenktafel für uns Vier „Vaterlandsverräter“. Wir sind für Christus

in den Tod gegangen. Wir haben dem Naziwahnsinn widersprochen, indem wir z. B. die Predigten von Kardinal Graf Galen von Münster mit den damaligen Mitteln vervielfältigt und unter das Volk verteilt haben. Mir wurden meine Predigten in Herz Jesu vorgeworfen; selbst mein Pfarrer warnte mich, nicht zu heftig zu sein. Aber ich musste mich doch um unsere polnischen und russischen Zwangsarbeiter kümmern. Ja und dann kam ich wieder nach Hamburg in das UG am Holstenglacis, wo sich der Kreis schließt. Wir wurden alle Vier hingerichtet und, wie es im Protokoll heißt, „im Minutentakt enthauptet und ihr Blut vermischte sich am Boden“. Aber wenn ich heute im Himmel den Hl. Petrus treffe, sagt der zu mir: „Mir ging es auch nicht viel besser und ich hatte zuerst Angst vor der Welt. Aber dann hat Jesus mir verziehen, dass ich schwach wurde. Ihr wurdet nun in Lübeck seliggesprochen. Ich Sorge schon dafür, dass Ihr auch Heilige werdet.“ Zum Patron habe ich es ja schon gebracht, indem der riesige Pastorale Raum Hamburg-Nordost vom Erzbischof Thissen den Namen „Seliger Johannes Prassek“ verliehen bekam. Selbst im Seminar St. Georgen in Frankfurt ist jetzt ein Oratorium mit meinem Namen Johannes Prassek eingeweiht worden. Ist das nicht alles ein bisschen zu viel der Ehre für einen kleinen Kaplan aus Barmbek? Gott wird es schon wissen!

Klaus Marheinecke

PS Der Kollege Petrus hat mir jetzt erzählt, dass ihr vor meiner Primizkirche in Volksdorf einen so genannten Stolperstein eingemauert habt. Damit sollen die Leute an mich und unser Leiden erinnert werden. DANKE! Aber hoffentlich stolpern nicht zu viele Leute darüber und verletzen sich. Das möchte ich nun auch wieder nicht erreichen. Die können doch nichts dafür, was die bösen Nazis damals an uns Vieren verbochen haben!

Jesus wird gefragt, was denn das Wichtigste an seinen Weisungen ist. Die Antwort ist kurz und knapp: Lieben, und zwar Gott lieben, andere lieben und sich selbst lieben. Lieben ist nichts Romantisches oder gar Rührseliges. Schon gar nicht, wenn es um Gott geht, den man nicht hört, nicht sieht, nicht beweisen kann. „Gott lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken“, heißt es im heutigen Evangelium elementar. Gleichzeitig „koste“ und „schmecke“ ich, dass in dieser Aufzählung etwas Berührendes, Schönes, Verlockendes steckt.

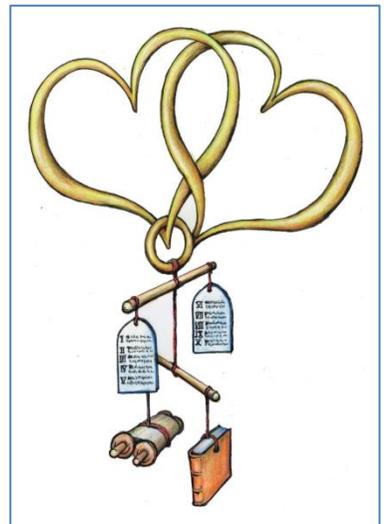
Ein Erstes: Lieben mit Herz, Seele und Denken. Lieben betrifft nicht nur Herz und Seele, ist nicht nur eine Sache des Gefühls, sondern auch des Denkens, des Erkennens und Verstehens. Als Theologin freut mich das besonders. Habe ich doch durch Denken und Erkennen, durch Lesen und Reflektieren über Gott und seine Botschaft schon oft die Erfahrung gemacht, etwas von Gott zu begreifen und ihm und seinem Herzen näherzukommen. Ein Zweites: Jede dieser Liebes-Dimensionen wird mit „ganz“ charakterisiert. Natürlich kann man jemanden auch nur „ein bisschen gern haben“, aber eigentlich will lieben das Ganze; lieben will alles, mit Haut und Haar. „Hingabe“ ist das gute, alte Wort dafür. Lieben heißt, mich für jemanden oder etwas ganz zu investieren, vielleicht auch ganz wegzugeben. Nichts Romantisches und Rührseliges, aber das macht mich zu einem „ganzem“ Menschen.

Christine Rod MC

**Dazu die Textstellen aus der Einheitsübersetzung:
Matthäus 22,34-40****Die Frage nach dem wichtigsten Gebot**

34 Als die Pharisäer hörten, dass Jesus die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, kamen sie am selben Ort zusammen. 35 Einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer, wollte ihn versuchen und fragte ihn: 36 Meister, welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste? 37 Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. 38 Das ist das wichtigste und erste Gebot. 39 Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. 40 An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

*Die Einheit von Gottes- und Nächstenliebe hält das Gesetz und die Propheten – Gottes Wort.
Und wer Gottes Gebote hält, ist gehalten von seiner Liebe.
Und wer Gottes Gebote liebt, liebt ihn und seine Geschöpfe.*



Das Pfarrei-INFO

Inhaltsverzeichnis – wo find ich was?		Seite:
Oh wie schön,	der Stolperstein hat Anstoß genommen!	2
Ansicht von „Oben“	Johannes Prassek schaut zu.	3
Bibelwort	Matthäus	5
Gottesdienstzeiten	alle Gemeinden im Überblick	6
	Pfarrer Winkens verlässt uns...	7
	Pfarrreiliche Immobilien	8
	Interkulturelle Woche	9
PFARREI	Abschied und Neubeginn - Impressionen	10
	Liturgieplan	13
	Veranstaltungen - Termin	25
	Segenswünsche	30
Gemeinden	Aktuelles	32
Seelsorgeteam	der Pfarrei	46
Ansprechpartner	in den Gemeinden	48

Gottesdienstzeiten an Wochenenden

- alle Gemeinden im Überblick

	Samstag	Sonntag	
	Vorabend- gottesdienste	Vormittag	Nachmittag und Abend
Heilig Kreuz (Volksdorf)		9:45 Uhr	18.00 Uhr
St. Wilhelm (Bramfeld)	18:00 Uhr	9:45 Uhr	
St. Bernard (Poppenbüttel)	18:00 Uhr	11:15 Uhr	16.00 Uhr ungarisch 1. Sonntag im Monat
Mariä Himmelfahrt (Rahlstedt)	18:00 Uhr	11:15 Uhr	16.30 Uhr polnisch
Heilig Geist (Farmesen)	18:00 Uhr	10:15 Uhr	
Wilhelmstift (Kinderkrankenhaus)		8:30 Uhr	
Malteserstift St. Elisabeth		9:15 Uhr	

Aktuelle Informationen unter: www.johannes-prassek.de



Pfarrer Pater Winkens verlässt uns...

In St. Wilhelm hörte er in der Messe am 27.09.2020 folgende Abschiedsverse:

Pfarrer war er bei uns gern,
Klein-, dann *Groß*pfarrei-intern,
 und dies in nicht leichten Zeiten,
 wo's um *Neues* galt zu streiten.

Da war'n – und da gab's auch Stöhnen –
 die Gemeinden zu *entwöhnen*
 einer eig'nen Ortsgestalt
 mit kathol'scher Weihgewalt:

Die Pallotti-Priesterschar
 wechselweis' zugegen war,
 lebte in Gesamtpräsenz
 in der Rahlstedt-Residenz,
 kam, vom Pfarrer ausgesandt,
 rings ins Fünf-Gemeinde-Land,
 um's allmählich zu vernetzen,
 Liebgeword'nes zu ersetzen,
 Neu's behutsam einzuführen -,
 ja, da musst' sich manches rühren:
 So wurd' manch *Gemeindeteam*
 drei-wohl-köpfig pflicht-intim -
 selbst wenn's Rom, so wurd' jüngst klar,
 so noch nicht geheuer war...

Ausschüss', *Gremien* galt's zu gründen
 und Personen auch zu finden,
 die, mit Tauf- und Firmpotenz,
 auch wohl boten Kompetenz,
 um nun ohne Rast und Ruh'n,
 anzugehen, was zu tun,
 um zwar Altes zu verwalten,
 doch auch Neues zu gestalten.

Hier, so sei es klar gesagt,
 war *Vermittlung* oft gefragt,
 waren Sitzungen zu leiten,
 Streitparteien zu begleiten;
 war'n Konflikt' zu minimieren,
 einer Lösung zuzuführen;
 war geduldig anzuhören,
 wo was wen noch mochte stören;

da bedurft' es großer Weite,
 dass den Boden man bereite
 für das Neue, das so klar
 allen bisher doch nicht war.
 Sollt' man rasch Partei ergreifen?
 Oder sollt' erst alles reifen
 in den Herzen, in den Köpfen,
 bei den Klugen, bei den Tröpfen?

Und dann war *das Virus* da,
 bracht' den Pfarrer neu uns nah,
 der ein Kamerateam buchte
 mit ihm uns ringsum besuchte,
 denen, die am Abstand leiden,
 den Zusammenhalt zu zeigen,
 Kirchenorte zu markieren,
 um gar niemand zu verlieren.
 Offen war er früher schon
 auch für Integration:
 Deutsche, Polen, Togolesen
 trafen hier auf Vietnamesen...
 So war er uns *guter Hirt*,

der auf grüne Weide führt -,
auch *auf Reisen* tief bestrebt,
dass man Kirche neu erlebt,
sieht und hört, wie anderswo
and're macht' der Glaube froh -,
was sich zeigt in Monumenten,
Kathedralen, schönen Stränden:
Ob in Spanien, Griechenland,
Polen, Israel – man fand
überall des Glaubens Spur.

So bleibt uns zu hoffen nur,
dass an Ihrer neuen Stelle
Sie manch Reise-Pilgerwelle
tief verständnisvoll empfangen,
wenn sie dort ans Ziel gelangen,
dass sie ahnen im Gewimmel:
Letztes Ziel ist erst der Himmel!

Klaus Lutterbüse

Pfarreiliche Immobilien

und ihre pastorale Nutzung



In der dritten Sitzung der Pfarrlichen Immobilienkommission, am 18.08.2020, wurden Arbeitsgrundlagen festgelegt und wurde begonnen, eine Geschäftsordnung zu erarbeiten. Zudem wurde besprochen, welche Informationen seitens des Erzbistums, von Fachausschüssen und pastoralen Gremien benötigt werden, um die Möglichkeiten der pfarreilichen Immobilien für die pastoralen Ziele der Pfarrei auszuloten. Um die existierenden Gebäude katalogisieren zu können, wurde ein Fragenkatalog angedacht, der nun in Untergruppen weiter bearbeitet wird. Aufgrund des anstehenden Pfarreerwechsels ist der nächste Termin für Oktober festgelegt.

Vielen Dank und viele Grüße,
Bernadette Kuckhoff



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Oktober

Wir beten dafür, dass die Laien –
insbesondere Frauen – aufgrund
ihrer Taufgnade größeren Anteil
an kirchlicher Verantwortung
bekommen.



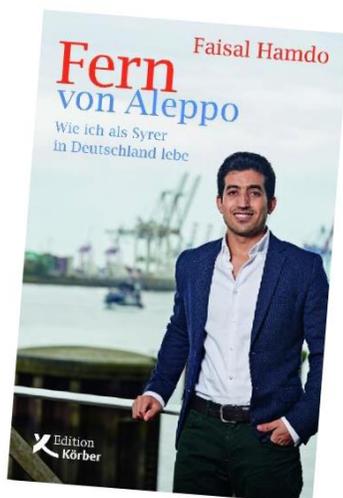
ZUSAMMEN LEBEN,
ZUSAMMEN WACHSEN.

Das Programm in unserer Pfarrei:

Montag, **28.09.2020, um 19.00 Uhr**
Filmabend und Austausch
in **Heilig Kreuz– Volksdorf**

Freitag, **02.10.2020, um 19.00 Uhr**
„Fern von Aleppo“
Lesung mit dem Autor F. Hamdo
in **St. Bernard– Poppenbüttel**

Sonntag, **24.10.2020, um 18.00 Uhr,**
Interkultureller Gottesdienst am
Weltmissionssonntag
in **Heilig Geist - Farmsen**



Abschied und Neuanfang – einige Impressionen



Pater Ante – Abschied am 13.06.2020
in Mariä Himmelfahrt



Pater Ivan – Abschied am 02.08.2020
In Rahlstedt

Fotos: Sebastian Vries, Michael Slabon und Gabriele Pietruska

Abschied und Neuanfang – einige Impressionen



Abschied: Pater Winkens - am
06.09.2020 Farmsen – Heilig Geist



Begrüßung des neuen Pastors – Pater
Christoph Hammer - am 06.09.2020





Mehr als nur ein Kinderkrankenhaus.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und benötigen eine spezialisierte pflegerische und medizinische Versorgung in einer kindgerechten Umgebung. Zudem ist die ganze Familie betroffen, wenn Kinder schwer erkranken. Dann braucht es, trotz der Spannung zwischen humanitärem Auftrag und wirtschaftlichen Möglichkeiten, menschlichen Beistand und professionelle Hilfe, zum Beispiel durch unseren psychosozialen Dienst, die Seelsorge oder unsere Stiftung SeeYou.

Spenden Sie, damit wir auch in Zukunft den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen mehr als nur ein Kinderkrankenhaus bieten können.

www.kkh-wilhelmstift.de/spenden

Hamburger Sparkasse
IBAN DE03 2005 0550 1017 246156
BIC HASP3333

Danke für Ihre Unterstützung!

Gesundheit
für unsere Kinder



Liturgieplan

Montag 28.09.

- 18:00 (Gast) Hl. Geist - Hl. Messe albanische Mission
~~19:00~~ St. Wilhelm - ~~Ökumenisches Friedensgebet~~ - ausgesetzt
19:00 (Wi) Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
19:15 St. Bernard - Rosenkranzandacht

Dienstag 29.09.

Fest der Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael

- 08:30 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob
14:00 (Ze) Trauerfeier Hildegard Eder - Ohlsdorfer Friedhof, Kapelle 13
18:30 (Wi) Hl. Geist - Hl. Messe
19:15 (Ze) St. Bernard - Hl. Messe

Mittwoch 30.09.

Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer (420)

- 08:30 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
09:00 (CHA) Hl. Kreuz - Hl. Messe
~~09:15~~ Malteserstift - ~~Hl. Messe~~ - fällt aus!

Donnerstag 01.10.

Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau (1897)

- 09:00 (CHA) St. Wilhelm - Hl. Messe
17:00 (CHA) Mariä Himmelfahrt - Hl. Stunde
18:30 (Ze) Hl. Geist - Hl. Messe
19:15 (SGE) Hl. Kreuz - Hl. Messe

Freitag 02.10.

Heilige Schutzengel

- 08:30 (SGE) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
08:30 (CHA) St. Bernard - Heilige Messe
~~09:15~~ Malteserstift - ~~Hl. Messe~~ - fällt aus!
16:00 (SGE) Parkresidenz - Rahlstedt - Begegnung und Gebet

Samstag 03.10.

- 08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
17:00 (SGE) Hl. Geist - Beichte
~~17:00~~ Mariä Himmelfahrt - ~~Beichte~~ - fällt aus
17:15 St. Wilhelm - Rosenkranzandacht

17:30	St. Wilhelm - Beichte - fällt aus
17:30	St. Bernard - Beichte
18:00	St. Bernard - Vorabendmesse
18:00 (SGE)	Hl. Geist - Vorabendmesse mit Einführung des neuen Pfarrers P. Geißler SAC
18:00	Mariä Himmelfahrt - Wortgottesfeier
18:00	St. Wilhelm - Wortgottesfeier

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Oktober 2020

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5, 1-7

2. Lesung: Philipper 4, 6-9

Evangelium:

Matthäus 21,33-42.44.43



Ulrich Loose

» Zulezt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

Sonntag
04.10.

27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest

08:30 (Sch)	Wilhelmstift - Hl. Messe
09:15	Malteserstift - Hl. Messe - fällt aus!
09:45 (SGE)	Heilig Kreuz - Messe mit Begrüßung des Pfarrers
09:45 (CHA)	St. Wilhelm - Hl. Messe mit Taufe?
10:15 (Ze)	Hl. Geist - Hl. Messe
11:15 (CHA)	Mariä Himmelfahrt – Hl. Messe zum Erntedankfest
11:15 (SGE)	St. Bernard - Hl. Messe mit Begrüßung des Pfarrers
15:00	Mariä Himmelfahrt - Rosenkranz
16:00	St. Bernard - Ungarische Messe
16:30	Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
17:00	Hl. Geist - Rosenkranzandacht
17:30 (SGE)	Heilig Kreuz - Beichte
18:00 (SGE)	Heilig Kreuz - Abendmesse mit Begrüßung des Pfarrers
18:30	Mariä Himmelfahrt - Rosenkranzandacht mit Schola "in kleiner Besetzung"

Montag
05.10.

19:00 (CHA)	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
19:15	St. Bernard - Rosenkranzandacht

**Dienstag
06.10.**

08:30 (CHA) Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob
14:30 (SGE) Hl. Geist - Hl. Messe mit Senioren
19:15 (CHA) St. Bernard - Hl. Messe

**Mittwoch
07.10.**

Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

08:30 (SGE) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe (kein Seniorennachmittag)
09:00 (CHA) Hl. Kreuz - Kfd Messe
~~09:15~~ Malteserstift - ~~Hl. Messe~~ - fällt aus!
18:30 Mariä Himmelfahrt - Rosenkranz

**Donnerstag
08.10.**

09:00 (SGE) St. Wilhelm - Hl. Messe
18:30 (CHA) Hl. Geist - Hl. Messe
19:15 Hl. Kreuz - Wortgottesfeier

**Freitag
09.10.**

08:30 (SGE) St. Bernard - Heilige Messe
08:30 (CHA) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
~~09:15~~ Malteserstift - ~~Hl. Messe~~ - fällt aus!

**Samstag
10.10.**

08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
09:00 St. Wilhelm - Rosenkranzandacht
17:00 Hl. Geist - Beichte fällt aus
17:00 (SGE) Mariä Himmelfahrt – Beichte
17:15 St. Wilhelm - Rosenkranzandacht
17:30 (CHA) St. Bernard - Beichte
17:30 (Ze) St. Wilhelm - Beichte
18:00 Hl. Geist - Wortgottesfeier
18:00 (Ze) St. Wilhelm - Vorabendmesse
18:00 (SGE) Mariä Himmelfahrt – Vorabendmesse
+ Waldtraut Imiolczyk
18:00 (CHA) St. Bernard - Vorabendmesse

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Oktober 2020

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 25, 6-10a*

2. Lesung:
Philipp 4, 12-14. 19-20

Evangelium:
Matthäus 22, 1-14



Ulrich Loose

»» Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren nicht würdig. Geht also an die Kreuzungen der Straßen und ladet alle, die ihr trifft, zur Hochzeit ein! Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten alle zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen. ««

Sonntag 11.10.

28. Sonntag im Jahreskreis

08:30	(Sch)	Wilhelmstift - Hl. Messe
09:15		Malteserstift - Hl. Messe - fällt aus!
09:45	(Ze)	Heilig Kreuz - Messe
09:45	(SGE)	St. Wilhelm - Hl. Messe
10:15	(CHA)	Hl. Geist - Hl. Messe
11:15	(SGE)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit Begrüßung des neuen Pfarrers
11:15	(Ze)	St. Bernard - Hl. Messe
11:30		Hl. Kreuz - Jugendgottesdienst Ghanaische Mission
15:00		Mariä Himmelfahrt - Rosenkranz
16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
17:00		Hl. Geist - Rosenkranzandacht
17:30	(CHA)	Heilig Kreuz - Beichte
18:00	(CHA)	Heilig Kreuz - Abendmesse
18:30		Mariä Himmelfahrt – Rosenkranzandacht -Frau Frommholz

Montag 12.10.

19:00		St. Wilhelm - Ökumenisches Friedensgebet
19:00	(SGE)	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
19:15		St. Bernard - Rosenkranzandacht

Dienstag 13.10.

08:30	(SGE)	Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob
15:30		St. Wilhelm - Hl. Messe - fällt aus: Ferien
18:30	(CHA)	Hl. Geist - Hl. Messe
19:15	(SGE)	St. Bernard - Hl. Messe

**Mittwoch
14.10.**

- 08:30 (CHA) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
09:00 (SGE) Hl. Kreuz - Hl. Messe
09:15 Malteserstift - ~~Hl. Messe~~ - fällt aus!
18:30 Mariä Himmelfahrt - Rosenkranz

**Donnerstag
15.10.**

Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin (1582)

- 09:00 St. Wilhelm - Wortgottesfeier
15:00 (CHA) St. Bernard - Seniorenmesse
18:30 (Ze) Hl. Geist - Hl. Messe
19:15 (SGE) Hl. Kreuz - Hl. Messe

**Freitag
16.10.**

- 08:30 (SGE) St. Bernard - Heilige Messe
08:30 (CHA) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
~~09:15~~ Malteserstift - ~~Hl. Messe~~ - fällt aus!

**Samstag
17.10.**

Hl. Ignatius, Bischof von Antiochien, Märtyrer (um 115)

- 08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
09:00 St. Wilhelm - Rosenkranzandacht
~~17:00~~ Mariä Himmelfahrt - ~~Beichte~~ - fällt aus
17:00 (Ze) Hl. Geist - Beichte
17:30 (SGE) St. Bernard - Beichte
17:30 (CHA) St. Wilhelm - Beichte
18:00 (SGE) St. Bernard - Vorabendmesse
18:00 (CHA) St. Wilhelm - Vorabendmesse
18:00 Mariä Himmelfahrt – Wortgottesfeier
18:00 (Ze) Hl. Geist – Vorabendmesse

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. Oktober 2020

**29. Sonntag
im Jahreskreis**

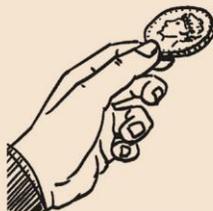
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 45,1.4-6

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,1-5b

*Evangelium:
Matthäus 22,15-21*



Ulrich Loose

» Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

**Sonntag
18.10.****29. Sonntag im Jahreskreis**

08:30	(Sch)	Wilhelmstift - Hl. Messe
09:15		Malteserstift - Hl. Messe -fällt aus!
09:45	(SGE)	Heilig Kreuz - Messe
09:45	(CHA)	St. Wilhelm - Hl. Messe
10:15		Hl. Geist - Wortgottesfeier
11:15	(CHA)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
11:15	(SGE)	St. Bernard - Hl. Messe
12:00		Heilig Kreuz - Hl. Messe der Syrisch-Kath. Gemeinde mit Mons. Sadei Issa
15:00		Mariä Himmelfahrt - Rosenkranz
16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
17:00		Hl. Geist - Rosenkranzandacht
17:30	(CHA)	Heilig Kreuz - Beichte
18:00	(CHA)	Heilig Kreuz - Abendmesse
18:30		Mariä Himmelfahrt – Rosenkranzandacht -Frau Willhöft

**Montag
19.10.**

19:00	(SGE)	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
19:15		St. Bernard - Rosenkranzandacht

**Dienstag
20.10.**

08:30	(CHA)	Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob
18:30	(SGE)	Hl. Geist - Hl. Messe
19:15	(CHA)	St. Bernard - Hl. Messe

**Mittwoch
21.10.**

08:30	(SGE)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
09:00	(CHA)	Hl. Kreuz - Hl. Messe
09:15		Malteserstift - Hl. Messe - fällt aus!
18:30		Mariä Himmelfahrt - Rosenkranz
20:00		Kontemplatives Gebet - Kapelle des Malteserstift

**Donnerstag
22.10.**

Hl. Johannes Paul II., Papst (2005)

09:00	(CHA)	St. Wilhelm - Hl. Messe
18:30		Hl. Geist - Wortgottesfeier
19:15	(SGE)	Hl. Kreuz - Hl. Messe

**Freitag
23.10.**

- 08:30 (CHA) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
08:30 (SGE) St. Bernard - Heilige Messe
~~09:15~~ Malteserstift - ~~Hl. Messe~~ - fällt aus!

**Samstag
24.10.**

- 08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
09:00 St. Wilhelm - Rosenkranzandacht
11:00 (CHA) Hl. Geist - Erstkommunion
17:00 (CHA) Mariä Himmelfahrt - Beichte
17:00 (SGE) Hl. Geist - Beichte
17:15 St. Wilhelm - Rosenkranzandacht
~~17:30~~ St. Wilhelm - ~~Beichte~~ - fällt aus
~~17:30~~ St. Bernard - ~~Beichte~~ - fällt aus
18:00 St. Wilhelm - Wortgottesfeier
18:00 (SGE) Hl. Geist - Interkulturelle Vorabendmesse,
gestaltet vom Arbeitskreis Integration
18:00 (CHA) Mariä Himmelfahrt - Vorabendmesse
18:00 St. Bernard - Wortgottesfeier

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Oktober 2020

**30. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 22,20-26

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,5c-10

Evangelium:

Matthäus 22, 34-40



Ulrich Loose

» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. «

**Sonntag
25.10.**

**30. Sonntag im Jahreskreis, 30. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag der Weltmission**

- 08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
~~09:15~~ Malteserstift - ~~Hl. Messe~~ - fällt aus!
09:45 (Ze) St. Wilhelm - Hl. Messe
09:45 (CHA) Heilig Kreuz - Messe
10:15 (SGE) Hl. Geist - Hl. Messe

11:15	(CHA)	Mariä Himmelfahrt – Hl. Messe für die Pfarrgemeinde - Familienmesse
11:15	(Ze)	St. Bernard - Hl. Messe mit Vorstellung der Firmbewerber
15:00		Mariä Himmelfahrt - Rosenkranz
16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
17:00		Hl. Geist - Rosenkranzandacht
17:30	(SGE)	Heilig Kreuz - Beichte
18:00	(Gast)	Hl. Geist - Hl. Messe albanische Mission
18:00	(SGE)	Heilig Kreuz - Abendmesse
18:30		Mariä Himmelfahrt - Rosenkranzandacht

Montag 26.10.

18:00	(Gast)	Hl. Geist - Hl. Messe albanische Mission
19:00	(Ze)	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
19:00		St. Wilhelm - Ökumenisches Friedensgebet
19:15		St. Bernard – Rosenkranzandacht

Dienstag 27.10.

08:30	(SGE)	Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob
15:30	(SGE)	St. Wilhelm - Hl. Messe mit Senioren
18:30	(Ze)	Hl. Geist - Hl. Messe
19:15	(SGE)	St. Bernard - Hl. Messe

Mittwoch 28.10.

Fest der Hl. Simon und Judas, Apostel

08:30	(CHA)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
09:00	(SGE)	Hl. Kreuz - Hl. Messe
09:15		Malteserstift - Hl. Messe - fällt aus!
18:30		Mariä Himmelfahrt – Rosenkranz

Donnerstag 29.10.

09:00	(SGE)	St. Wilhelm - Hl. Messe
18:30	(CHA)	Hl. Geist - Hl. Messe
19:15	(Ze)	Hl. Kreuz - Hl. Messe

Freitag 30.10.

08:30	(CHA)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
08:30	(SGE)	St. Bernard - Heilige Messe
09:15		Malteserstift - Hl. Messe - fällt aus!
09:15		St. Wilhelm – Kirchengzweige Gottesdienst

**Samstag
31.10.**

- 08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
09:00 St. Wilhelm - Rosenkranzandacht
10:00 (SGE) Hl. Kreuz - Firmung
11:00 Mariä Himmelfahrt – Friedhof Rahlstedt –
Friedhofsgang mit Totengedenken
11:00 (WbE) Hl. Kreuz – Firmung 1 mit Weihbischof Horst Eberlein
14:00 (WbE) Hl. Kreuz – Firmung 2 mit Weihbischof Horst Eberlein
~~17:00~~ Mariä Himmelfahrt - ~~Beichte~~ - fällt aus
17:00 Hl. Geist - Beichte
17:30 (CHA) St. Bernard – Beichte
17:15 St. Wilhelm - Rosenkranzandacht
17:30 (Ze) St. Wilhelm - Beichte
18:00 (CHA) St. Bernard - Vorabendmesse
18:00 (Ze) St. Wilhelm - Vorabendmesse
18:00 Hl. Geist - Vorabendmesse
18:00 Mariä Himmelfahrt – Wortgottesfeier

ALLERHEILIGEN

1. November 2020

Allerheiligen

Lesejahr A

1. Lesung:

Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:

Matthäus 5,1-12a



Ulrich Loose

» Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernenden; denn sie werden getröstet werden. «

**Sonntag
01.11.**

Hochfest Allerheiligen

- 08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
~~09:15~~ Malteserstift - ~~Hl. Messe~~ - fällt aus!
09:45 (CHA) Heilig Kreuz - Messe
09:45 (SGE) St. Wilhelm - Hl. Messe
10:15 (Ze) Hl. Geist - Hl. Messe

11:15	(SGE)	St. Bernard - Hl. Messe
11:15	(CHA)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit der Schola
15:00		Hl. Kreuz - Friedhofsandacht mit Totengedenken
15:00		Mariä Himmelfahrt - Rosenkranz
15:00		St. Wilhelm - Friedhofsandacht und Gräbersegnung mit Totengedenken
16:00		St. Bernard - Ungarische Messe
16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
17:30	(Ze)	Heilig Kreuz - Beichte
18:00	(Ze)	Heilig Kreuz – Abendmesse

Montag
02.11.

Allerseelen

19:00	St. Wilhelm - Wortgottesfeier mit namentlichem Totengedenken
19:00	Hl. Geist - Hl. Messe mit namentlichem Totengedenken
19:00	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
19:15	St. Bernard - Hl. Messe mit namentlichem Totengedenken
19:15	Hl. Kreuz – Hl. Messe

Legende der Zelebranten

SGE	P. Geissler	CHA	P. Christoph Hammer	P	Polnischer Priester
Sch	P. Schator	Ze	P. Zephyrin Kirubagar	DKKI	Diakon Klinkhamels
Kr	P. Kristopeit	Pha	Pfarrer Pham	DKRa	Diakon Rawalski
				DKHei	Diakon Heitmann

Der Liturgieplan ist immer vorläufig, alle Eintragungen können sich kurzfristig ändern.

als würde allerseelen seine schatten voraus werfen ...

als würde allerseelen seine schatten voraus werfen
 und erinnern an all das tote in unserm leben
 und an die lieben gesichter
 lebendig nur noch in unseren herzen
 uns zu erinnern:
 alles was nicht leben ist
 vor der tür lassen
 und alles was uns leben lässt
 zu umarmen

Autorin: Michaela Druckenthaner

Quelle: <http://www.dioezese-linz.at>



Kollekten: Für den Oktober

03.Okt - 04.Okt	Peterscentkollekte
10.Okt - 11.Okt	24. Gemeindegkollekte
17.Okt - 18.Okt	25. Gemeindegkollekte
24.Okt - 25.Okt	Weltmissionssonntag
31.Okt - 01.Nov.	Priesterausbildung in Osteuropa (Renovabis)

Das Rosenkranzgebet – viele Angebote im Oktober

Das Rosenkranzgebet ist im Grunde kein Marien-, sondern ein Christusgebet. Mit den Perlen des Rosenkranzes und dem wiederkehrenden „Gegrüßet seist du, Maria“ möchten Christen sich an der Hand Marias zu den entscheidenden Bildern ihres Glaubens führen lassen. Und an der Hand von Vater und Mutter können Kinder dieses Gebet und ihren Glauben kennenlernen.

© Myriam / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com



Wir feiern Erntedank

In diesem Monat, am ersten Sonntag, feiern wir in der Kirchengemeinde das Erntedankfest. Ihr kennt das vielleicht: Die Kirche ist geschmückt und rund um den Altar liegen viele unterschiedliche Sorten von Gemüse, Getreide und Obst. Wir bringen dem lieben Gott etwas von dem, was wir auf den Feldern und in den Gärten in diesen Wochen geerntet haben.

Heute ist es für die meisten Menschen nicht mehr üblich, ihre Lebensmittel selbst zu ernten; wir kaufen sie in der Regel in Geschäften ein. Deshalb wissen wir auch nur noch wenig darüber, wie anstrengend das Aussäen der Samen, das Pflegen der Pflanzen und das Ernten der Früchte sein kann. Auch wenn vieles heute mithilfe von Maschinen gemacht wird, weniger mit Handarbeit wie auf dem Foto. Und etwas anderes ist für die meisten von uns auch ein wenig in Vergessenheit geraten. Dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass man nach der ganzen Arbeit auch wirklich ernten kann. So vieles kann passieren. Stürme oder Feuer können die Ernte vernichten. Es kann zu wenig regnen, sodass die Pflanzen nicht wachsen können. So etwas ist sehr schlimm. Früher und heute noch in anderen Ländern bedeutet das, dass die Menschen nichts oder zu wenig zu essen haben und hungern müssen. Deshalb danken wir Gott, wenn übers Jahr alles gut gegangen ist und wir bzw. die Landwirte ausreichend ernten können. Zugleich denken wir an diejenigen, die weniger oder gar nichts zu essen haben und teilen mit ihnen: Indem wir die Lebensmittel, die am Altar in der Kirche liegen verschenken oder indem wir etwas Geld spenden.

Ruge

BESTATTUNGEN



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

- Erledigung aller Formalitäten mit dem katholischen Pfarramt
- Große Auswahl an Toten- und Sterbebildern
- Auswahl an Sterbekreuzen und Rosenkränzen
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Ihr Gemeindemitglied und unser Mitarbeiter Herr Greskamp mit seiner 30-jährigen Berufserfahrung in unserem Unternehmen, ist ihr persönlicher und kompetenter Ansprechpartner.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 · Hamburg-Rahlstedt
info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

Han

Bernh. Han & Sohn e.K.
Beerdigungsinstitut St. Anskar von 1880
Geschäftsstelle der Katholischen Bruderschaft

IHR FAIRER PARTNER IM TRAUERFALL.

Traditionell, modern, sensibel, kompetent
zuverlässig und vertrauensvoll

Einige Menschen haben die Gabe Engeln zu begegnen.
Andere Menschen haben die Kraft, diese wieder gehen zu lassen.

Es gibt ganz besondere Menschen:
sie haben die Gabe und die Kraft und ihr Engel
bleibt für immer in ihren Herzen.

A. Schopenhauer

Wandsbeker Chaussee 31
22089 Hamburg
Telefon: (040) 25 41 51 61
Telefax: (040) 25 41 51 99

info@han-bestatter.de · www.han-bestatter.de

Saseler Damm 31
22395 Hamburg
Telefon: (040) 600 18 20
Telefax: (040) 600 18 299



Veranstaltungen - Terminübersicht

Die aufgeführten Termine sind in der vorliegenden Form geplant. Da derzeit keine Änderung der Corona-Verordnungen zu erkennen ist, werden viele der Veranstaltungen wohl auch in diesem Monat erneut **nicht** stattfinden dürfen.

Ihr Redaktionsteam

Datum / Zeit	Kirche	- Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
Do. 1.10.	15:30	St. Wilhelm - ausgesetzt: Reli-Unterricht	Mutter-Kind-Raum, Bramfeld
	18:30	St. Bernard - Firmvorbereitung	Gemeindesaal, Poppenbüttel
	20:00	PfarrPastoralRat Sitzung	Großer Saal, Volksdorf
	20:00	Mariä Himmelfahrt - Treffen der AA's	Jugendkeller, Rahlstedt
	20:00	Hl. Kreuz- Chor	Großer Saal, Volksdorf
	20:00	Schola Probe Mariä Himmelfahrt	Gemeindesaal, Rahlstedt
Fr. 2.10.	19:00	Lesung mit Faisal Hamdo	Kaminzimmer, Poppenbüttel
	19:30	Mariä Himmelfahrt - Klangwelten Probe	Unterrichtsraum, Rahlstedt
Sa. 3.10.		St. Bernard - Wandergruppe	
	09:00	Mariä Himmelfahrt - IN VIA Annahme	fällt aus da Feiertag
	19:00	St. Bernard - Weinfest	Gemeindesaal, Poppenbüttel
So. 4.10.	10:00	Hl. Geist - Verkaufsstand Eine-Welt-Laden	Vorraum Kirche Hl. Geist
	10:45	St. Wilhelm - Kirchenkaffee fällt aus	Gemeinderaum, Bramfeld
Di. 6.10.	14:30	Hl. Geist - Seniorennachmittag	Pallottihalle, Farmsen
	17:00	Mariä Himmelfahrt - Pfadfinder	Unterrichtsraum, Rahlstedt
	17:00	Mariä Himmelfahrt - Gymnastikgruppe	Clubraum, Rahlstedt
	20:00	St. Bernard - Katechetentreffen	Konferenzraum, Poppenbüttel
	20:00	St. Bernard - Chor	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Mi. 7.10.	09:00	St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeinderaum, Bramfeld
	10:00	Hl. Kreuz – Treffen der Kfd	Großer Saal, Volksdorf
	15:00	Mariä Himmelfahrt - Seniorennachmittag	entfällt, vielleicht im Advent
	20:00	Hl. Geist - Bibel teilen	Gemeinderaum, Farmsen

	20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	St. Wilhelm, Bramfeld
Do. 8.10.	15:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht	fällt aus wegen Ferien
	20:00	Hl. Kreuz- Chor	Großer Saal, Volksdorf
	20:00	Mariä Himmelfahrt - Treffen der AA's	Jugendkeller, Rahlstedt
Fr. 9.10.		Mariä Himmelfahrt - Vietnamesische Einkehrtage	- entfallen (08.10. - 11.10.)
	19:30	Hl. Geist - Skatgruppe	Jugendkeller, Farmsen
	19:30	Mariä Himmelfahrt - Klangwelten Probe	Unterrichtsraum, Rahlstedt
So. 11.10.	10:45	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gemeinderaum, Bramfeld
	12:00	Hl. Geist - Magnificat Togo-Chorprobe	Gemeinderaum, Farmsen
Mo. 12.10.	20:00	Mariä Himmelfahrt - Kolping	Clubraum, Rahlstedt
Di. 13.10.	17:00	Mariä Himmelfahrt - Gymnastikgruppe	Clubraum, Rahlstedt
	17:00	Mariä Himmelfahrt Pfadfinder	Unterrichtsraum, Rahlstedt
	17:30	St. Bernard - Bibelgesprächskreis	Konferenzraum, Poppenbüttel
	19:00	Hl. Kreuz - Bibelkreis	Meditationsraum, Volksdorf
	20:00	St. Bernard - Chor	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Mi. 14.10.	09:00	St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeinderaum, Bramfeld
	14:30	St. Wilhelm, Frauengruppe "Aufbruch"	fällt aus wegen Ferien
	15:00	Hl. Geist - Senioren Union	Pallottihalle, Farmsen
	18:30	Meditativer Tanz	Clubraum, Rahlstedt
	19:30	Kapelle des Malteserstifts - Taizégebet	Malteserstift St. Elisabeth
	20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	St. Wilhelm, Bramfeld
Do. 15.10.		Mariä Himmelfahrt – keine Kinderbibeltage wegen Corona	
	10:00	Hl. Kreuz - Kinderbibeltage	Sakristei Hl. Kreuz, Volksdorf
	15:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht	fällt aus wegen Ferien
	20:00	Mariä Himmelfahrt - Schola Probe	Gemeindesaal, Rahlstedt
	20:00	Hl. Kreuz- Chor	Großer Saal, Volksdorf
	20:00	Mariä Himmelfahrt - Treffen der AA's	Jugendkeller, Rahlstedt

Fr. 16.10.			
	10:00	Hl. Kreuz - Kinderbibeltage	Versammlungsraum, Volksdorf
	19:30	Mariä Himmelfahrt - Klangwelten Probe	Unterrichtsraum, Rahlstedt
Sa. 17.10.	09:00	Mariä Himmelfahrt - IN VIA Annahme	im Keller des Pfarrhauses
	10:00	Hl. Kreuz - Kinderbibeltage	Versammlungsraum, Volksdorf
	17:00	Hl. Kreuz - Syrerkatholiken	Großer Saal, Volksdorf
So. 18.10.	10:45	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gemeinderaum, Bramfeld
	13:00	Hl. Kreuz - Syrerkatholiken	Großer Saal, Volksdorf
Di. 20.10.	17:00	Mariä Himmelfahrt Pfadfinder	Unterrichtsraum, Rahlstedt
	17:00	Mariä Himmelfahrt - Gymnastikgruppe	Clubraum, Rahlstedt
	20:00	St. Bernard – Katechetentreffen Erstkommunion	Konferenzraum, Poppenbüttel
	20:00	St. Bernard - Chor	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Mi. 21.10.	09:00	St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeinderaum, Bramfeld
	14:30	Mariä Himmelfahrt - Spielenachmittag für Erwachsene	Clubraum, Rahlstedt
	19:30	Hl. Geist - Leiterrunde der Pfadfinder	Jugendkeller, Farmsen
	19:30	Hl. Kreuz - Atempause	Hl. Kreuz, Volksdorf
	20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	St. Wilhelm, Bramfeld
	20:00	St. Bernard - Katechetentreffen	Konferenzraum, Poppenbüttel
	21:00	Hl. Geist - Meditationsgruppe	Gemeinderaum, Farmsen
Do. 22.10.	16:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht	Gemeindesaal, Bramfeld
	18:30	St. Bernard - Firmvorbereitung	Konferenzraum, Poppenbüttel
	19:30	Mariä Himmelfahrt - Bibelkreis	Caritasraum, Rahlstedt
	20:00	Hl. Kreuz- Chor	Großer Saal, Volksdorf
	20:00	Mariä Himmelfahrt - Treffen der AA´s	Jugendkeller, Rahlstedt
Fr. 23.10.	10:00	St. Bernard - Kita Religionspädagogik	St. Bernard, Poppenbüttel
	19:30	Mariä Himmelfahrt - Klangwelten Probe	Unterrichtsraum, Rahlstedt
	19:30	Hl. Geist - Skatgruppe	Küche im Jugendkeller, Farmsen
Sa.	19:00	Hl. Geist - Treffen Geburtstagsdienst	Pallottihalle, Farmsen

24.10.			
So. 25.10.	10:45	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gemeinderaum, Bramfeld
Mo. 26.10.	17:00	Hl. Kreuz - Kita - St. Martin Umzug	
	20:00	Mariä Himmelfahrt - Kolping	Clubraum, Rahlstedt
Di. 27.10.	15:30	St. Wilhelm - Seniorentreffen	Gemeinderaum, Bramfeld
	16:00	Mariä Himmelfahrt - Gymnastikgruppe	Clubraum, Rahlstedt
	17:00	Mariä Himmelfahrt Pfadfinder	Unterrichtsraum, Rahlstedt
	17:30	St. Bernard - Bibelgesprächskreis	Konferenzraum, Poppenbüttel
	19:00	Hl. Geist - ökumenischer Singkreis	Konferenzraum, Farmsen
	19:00	Hl. Kreuz - Bibelkreis	Meditationsraum, Volksdorf
	20:00	Mariä Himmelfahrt - Vortrag Pfarrei	Clubraum, Rahlstedt
	20:00	St. Bernard - Chor	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Mi. 28.10.	09:00	St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeinderaum, Bramfeld
	14:30	St. Wilhelm: Frauengruppe "Aufbruch"	Gemeinderaum, Bramfeld
	18:30	Mariä Himmelfahrt - Meditativer Tanz - findet statt	Gemeindesaal, Rahlstedt
	20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	St. Wilhelm, Bramfeld
	20:00	Hl. Geist - Literaturkreis	Konferenzraum, Farmsen
Do. 29.10.	15:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht Kl.1+2	Gemeindesaal, Bramfeld
	16:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht Kl. 3	Gemeindesaal, Bramfeld
	17:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht Kl. 4	Gemeindesaal, Bramfeld
	17:30	Hl. Geist - FirmKatechese,	Gemeinderaum, Farmsen
	19:30	Hl. Geist - FirmKatechese, Üben,	Hl. Geist, Farmsen
	20:00	Hl. Kreuz- Chor	Großer Saal, Volksdorf
	20:00	Mariä Himmelfahrt - Treffen der AA's	Jugendkeller, Rahlstedt
Fr. 30.10.	19:30	Klangwelten Chor Probe	Unterrichtsraum, Rahlstedt
Sa. 31.10.	13:30	St. Bernard - Erstkommunion Unterricht	Konferenzraum, Poppenbüttel
So. 1.11.	10:45	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gemeinderaum, Bramfeld

Wenden SIE sich mit all ihren **Wünschen** und **Korrekturen zu den Terminen** bitte bis zum **1. des Vormonats** immer an Ihr **Gemeindebüro**.

30 Jahre Deutsche Einheit

Die Corona-Pandemie in diesem Jahr hat und zieht immer noch die meiste Aufmerksamkeit auf sich. Dennoch sei es erlaubt, am 30. Jahrestag der Wiedervereinigung einen Blick auf dieses Ereignis zu werfen. Denn was in den letzten 30 Jahren geschehen ist, ist doch keine Selbstverständlichkeit, sondern immer noch ein Grund zur Freude und zur Dankbarkeit. In diesem Jahr fällt der Tag der Deutschen Einheit auf das gleiche Wochenende wie der Erntedanktag. Gelegenheit für die tägliche Ernte wie auch für das außergewöhnliche Geschenk der Einheit zu danken.

Natürlich weiß ich, dass auf mancher Einheits-Baustelle noch gearbeitet werden muss – Dankbarkeit macht ja nicht blind –, doch immer nur das Misslungene oder noch nicht Optimale zu sehen, ist auch eine Form von Blindheit. Ich glaube sogar, dass die meisten Baustellen in Bezug auf die Deutsche Einheit in den Köpfen der Menschen sind: Unzufriedenheit, Neid, Geiz, Pessimismus, Selbstmitleid. Und Vergesslichkeit: Wie es vor der Einheit gewesen ist, als es noch eine Mauer gab, Mauertote, Familien sich nicht oder nur schwer sehen konnte und vieles mehr. Wie gut, dass vieles jetzt besser ist. Nicht perfekt, aber viel besser.

Die vergangenen Monate haben aber auch gezeigt, dass andere Risse durch unsere Gesellschaft gehen: zwischen Arm und Reich, zwischen den Generationen, leider auch zwischen denen, die nur an sich denken und anderen, die auch das Gemeinwohl im Auge haben. In den vergangenen Monaten habe ich viele Beispiele von Mitgefühl und Solidarität erlebt, aber auch unfassbare Ignoranz und Dummheit. Leider.

Gedanken aus dem „image“ der Pfarrbriefhilfe



Tunici's Restaurant Dubrovnik

Täglich geöffnet von:
12.00-15.00 Uhr u. 17.30-23.00 Uhr warme Küche
Sonn.- und Feiertags durchgehend geöffnet
von 12.00-21.30 Uhr
Montag Ruhetag



Rahlstedt
Rahlstedter Bahnhofstr. 48 . 22143 Hamburg
Tel.: 040 / 677 11 82
Fax: 040 / 66 81 700

www.restaurant-dubrovnik.de

SEGENSWÜNSCHE DER PFARREI

... zum Geburtstag allen, die im **Oktober** 80 Jahre und älter werden

80	Weihrauch	Günther	01.
80	Pfr. Staudt	Gerhard	03.
80	Detlefs	Evelin	04.
80	Puhl	Elvira	04.
80	Jansen	Rolf	07.
80	Struck	Werner	08.
80	Harendza	Karla	13.
80	Dr. Schmitz	Herbert	13.
80	Slowikow	Klaus	14.
80	Oremek	Günter	15.
80	Wesenberg	Helga	15.
80	Dartmann	Ernst	16.
80	Langsdorff	Christian	22.
80	Kidritsch	Werner	23.
80	Schlegel	Eugenia	23.
80	Dellinger	Eugen	24.
80	Dickheiwier	Wolfgang	27.
80	Giersch	Helmut	27.
80	Puls	Jutta	29.
80	Schwert	Edith	30.
85	Orlowski	Marianne	01.
85	Burgart	Georg	02.
85	Kröger	Irmgard	04.
85	Jansen	Hildegard	05.
85	Eggers	Julie	06.
85	Radtke	Hubert	11.
85	Krogmann	Ingrid	15.

85	Stuht	Reinhard	18.
85	Diedrich	Nora	23.
85	Koinegg	Maria	28.
90	Heidt	Rosa	08.
90	Thamm	Gertrud	12.
91	Sass	Zofia	14.
91	Plöhn	Eva	15.
91	Schliedermann	Margarethe	15.
91	Krüger	Rosemarie	19.
91	Knak	Maria- Elisabeth	27.
92	Babul	Urszula	21.
92	Sprecher	Eleonore	29.
93	Ritz	Hedwig	08.
93	Lackowski	Alfred	10.
93	Gleitsmann	Aurelie	16.
93	Gent	Georg	28.
93	Kaufmann	Herta	28.
94	Fischer	Margareta	11.
94	Zittergrün	Josefa	17.
94	Kunick	Leopoldine	18.
95	Düde	Ursula	19.
95	Haustein	Hildegard	29.
100	Höffmann	Hildegard	27.

... zur Taufe im August

Namika Yaa Baier;	Levke An Hagens;	Milian Kullas
Penelope Peters;	Vinh Khang Pham;	Felix Konstantin Schröder
Mayleen Katarzyna Stahmer		

... zur Hochzeit

Martin Valentin Helfrich	und	Jana Berens
--------------------------	-----	-------------

SEGENSWÜNSCHE DER PFARREI

. . . . zum Heimgang

Hr.	Baron	Gottfried
Hr.	Braun	Arnim
Fr.	Ebinghaus	Rosalie
Fr.	Eder	Hildegard
Fr.	Ernst	Gerda
Hr.	Hickmann	Andreas
Fr.	Horn	Monika
Fr.	Ihlius	Hildegard
Fr.	Kiss-Tent	Regina

Fr.	Kugler	Brigitte
Hr.	Mendle	Adolf
Fr.	Dr. Moje	Christa
Fr.	Näfken	Elisabeth
Fr.	Petersen	Luzie
Hr.	Steppmann	Jan
Hr.	Suarez Diaz	Vicente
Hr.	Tausgraf	Heinrich
Fr.	Wett	Erika

Liebe Pfarreimitglieder, seit Jahren veröffentlichen wir in den Pfarrei-INFOs die Segenswünsche der Gemeinde. Nach den neuen Datenschutzrichtlinien ist uns dies nur noch in eingeschränkter Form erlaubt. Für die Geburtstage gilt: Von 80 bis 90 Jahre dürfen alle „runden und halben“ Geburtstage und ab 90 Jahre jedes Geburtsjahr veröffentlicht werden. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass Sie natürlich der Veröffentlichung Ihrer Geburtstage im Pfarrbüro (vor dem Druck - 10. des Vormonats) jederzeit widersprechen können.

Martin Luther als sich ausgrenzender „Solist“ (Zum Reformationsfest)

Luther war ein Groß-„Solist“:

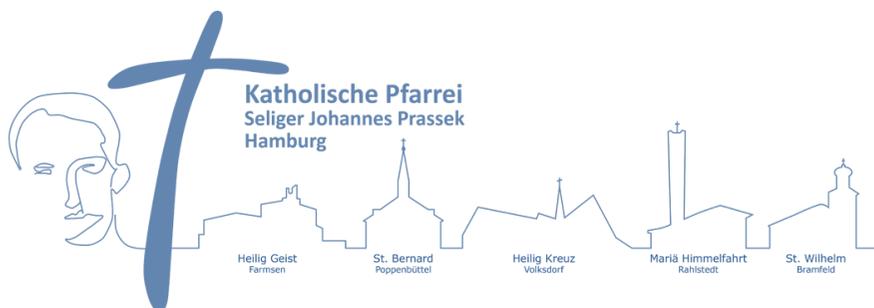
Alles, was ihm wichtig ist,
grenzt er ab und macht es groß,
„sola“, gibt er uns den Stoß:
„sola gratia, nur die Gnade“
macht mein Leben neu und grade;
„sola fide, Glaube nur“
gibt vor Gott uns die Statur;
„nur die Schrift, sola scriptura“,
weist den Weg in die futura.

Um vor Gott ganz zu bestehen,
hab ich auf die Knie zu gehen,
um in letztem Urvertrauen
mich, mit ihm, neu aufzubauen.

In mir selbst find ich nichts vor
(da ich alles ja verlor),
was vor Gott mir könnte nützen,
wert, mich darauf noch zu stützen;
ich bin Bettler nur vor Gott
nach dem Urfall-Sündentod.

Und nur Christi Kreuzeschrei
macht mich armen Sünder frei,
wenn ich auf sein Opfer schaue,
seiner Sühnkraft ganz vertraue.
Alles ist Geschenk von Gott,
nur dies wendet meine Not,
lässt auf Amtshilf mich verzichten;
Gott allein wird es schon richten,
wenn wir, allerort und –enden,
Wort und Sakramente spenden.

Klaus Lutterbüse



Heilig Geist – Farmsen

Unser Sommerlager 2020 in Farmsen

Noch vor wenigen Monaten hätte sich niemand im Stamm ausmalen können, dass wir dieses Jahr auf kein „normales“ Sommerlager fahren werden. Doch dann machte uns das Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung... Das eigentlich in Dänemark stattfindende Sommerlager wurde abgesagt bzw. auf das nächste Jahr verschoben, doch so ganz wollten wir uns unser jährliches SoLa nicht nehmen lassen. Spontan wurde dann ein sieben-tägiges Ersatz-Programm für die Wös und Jufis ins Leben gerufen, das nur tagsüber in Farmsen und der Umgebung stattfinden sollte. Mit etwas mehr als 20 angemeldeten Kindern startete das Programm dann am Donnerstag der vorletzten vollen Ferienwoche.



Mit Schnitzeljagden und einer Fotorallye erkundeten wir im Laufe der sieben Tage unseren Stadtteil Farmsen genauer. Ein Tag drehte sich auch um die diesjährige Jahresaktion der DPSG mit dem Thema Müll. Mit Handschuhen, Müllsäcken und Bollerwagen bewaffnet gingen wir Müll sammeln, wobei wir gar nicht so weit laufen mussten, bis unsere Müllsäcke prall gefüllt waren... Danach ging es in Mini-Spielen unter anderem auch um das richtige Mülltrennen.



Unsere Aktionen gingen jedoch auch über die Grenzen von Farmsen hinaus und so schwangen wir uns oft auf unsere Fahrräder und fuhren z.B. zum Museumsdorf in Volksdorf. Nicht immer wählten wir jedoch den direkten Weg zu unserem Ziel und so fuhren wir an einem Tag nicht schnurstracks zum Höltigbaum, sondern suchten unterwegs mit Hilfe von GPS-Geräten Geocaches. Als es für die Jufis (10-13 Jährigen) mit den Fahrrädern, leider nicht beim besten Badewetter, zum 19 km weit entfernten Lütjensee ging, blieben die jüngeren Wös in der Nähe und besuchten das Umweltzentrum auf Karlshöhe.

Was auch auf diesem Sommerlager nicht fehlen durfte, war natürlich die Versprechens-Feier mit der Tuchübergabe nach der wir den Tag bei einem gemeinsamen Lagerfeuer ausklingen ließen. Und dann war unser diesjähriges Sommerlager auch schon fast vorbei. Abgeschlossen hat unser Programm ein Bunter Nachmittag mit tollen Vorführungen von Liedern und Anderem. Umso mehr freuen wir uns jetzt auf das nächste Jahr mit einem hoffentlich „normalen“ Sommerlager. Bis dahin!



Gut Pfad!

Laura

Wenn Sie noch mehr über uns und unsere Aktivitäten erfahren wollen, schauen Sie doch einmal auf unser neuen Homepage (www.dpsq-farmsen.de) vorbei oder folgen Sie uns bei Instagram (@dpsg.sanktansgar).

Aktueller Stand des Heilig-Geist Ruanda-Projektes

„Kindergarten in Ruhango“

Am 12. August 2020 – ca. 2 Monate nach Baubeginn – hat Schwester Marta uns neue Fotos zugesandt. Der Baufortschritt ist erfreulich; der Kindergarten wächst. Fenster sind eingebaut und das Dach wird gedeckt.

Corona ist auch in Ruanda noch nicht weg, aber die Arbeiten können täglich fortgesetzt werden, so dass wir weiterhin optimistisch mit der Fertigstellung noch in 2020 rechnen können

Barbara Sochor



Pater Stanislaw Filipek, SAC bittet um Hilfe

beim Brunnenbau in Burkina Faso

Pater Filipek ist uns aus der langjährigen Zusammenarbeit in Ruanda bekannt. Dreimal hat er uns in Heilig Geist besucht. Nach über 30-jähriger Arbeit in Ruanda und einem Sabbatjahr ist er wieder in die Welt „aufgebrochen“ und hat in 2019 eine neue Gemeinde in Burkina Faso gegründet.

Jetzt erreicht uns eine Bitte von Pater Filipek, bei einem Brunnenbau zu helfen. Diese Maßnahme würde vor Ort von Pater Filipek beaufsichtigt werden, so dass hohe Sicherheit der zuverlässigen Mittelverwendung besteht.

Meine Hoffnung ist, dass es in unserer Pfarrei Menschen gibt, die dieses Projekt gemäß Beschreibung begleiten möchten.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Barbara Sochor

Einladung zu einer Tages-Wanderung am 03.10.2020

Am National-Feiertag auf Schusters Rappen unterwegs

Wie schon in den Vorjahren wollen wir gemeinsam wandern und laden alle herzlich ein.

Am Samstag, 3.10.2020 treffen wir uns um 10 Uhr an der U-Bahn-Station Buckhorn und werden gemütlich ca. 15 km laufen.

Etwa in der Mitte des Weges wollen wir gemeinsam beten und picknicken. Das Picknick ist bitte individuell mitzubringen. Köstlichkeiten werden geteilt.

Die Tour ist so geplant, dass wir rechtzeitig in Farmsen sind und die Teilnahme an der Vorabendmesse um 18 Uhr in Heilig Geist möglich ist.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und hoffen auf schönes Herbstwetter!

Barbara Sochor und die Wanderfreunde



Kirchenbegleiter im Elisabeth-Haus gesucht!

„Sonntags nicht allein zur Kirche!“

Liebe Gemeindemitglieder in Heilig Geist, mehrere Bewohner aus dem Elisabeth-Haus würden gerne an der sonntäglichen Heiligen Messe in unserer Kirche teilnehmen. Da sie aber Unterstützung benötigen, um vom Elisabeth-Haus in die Kirche zu gelangen, sind wir auf der Suche nach „Begleitern“, die um 9.45 Uhr im Foyer des Elisabeth-Hauses einen Bewohner abholen und in die Kirche auf einen Platz begleiten und den Bewohner nach der Heiligen Messe wieder in das Foyer zurückbegleiten. Es wäre schön, wenn sich einige finden, die diesen Dienst mittragen.



Schauen Sie einfach sonntags ins Foyer, ob jemand begleitet werden möchte.

Wir wünschen allen Gottes Segen,

Ihr Diakon Werner Heitmann, 040 - 63 66 38 82

Ihre Pastoralreferentin Bernadette Kuckhoff, 0151 - 15 23 75 78"

Zeitungsständer instand gesetzt

Holzwerkstatt im Elisabethhaus hat geholfen



Ein Dankeschön an die Holzwerkstatt im Elisabethhaus. Unser Zeitungsständer im Vorraum der Kirche war kaputt. Eine Rolle war gebrochen. Wir hatten das große Glück, dass die Holzwerkstatt sich der Sache annahm. In kurzer Zeit wurde eine Holzverstärkung darunter gesetzt und schon steht er wieder fest auf dem Boden. Der Gemeinde wurde eine große Ausgabe erspart.

Dafür verdienen die Herren der Gruppe ein großes Vergelt's Gott.

**Für das Gemeindeteam
Gabriele Pietruska**



**Saisonale Gerichte,
Sommerkarte,
Eisverkauf u.v.m.**

**RESTAURANT
Luisenhof
& DUBROVNIK**

DEUTSCHE, KROATISCHE & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN

FAMILIE BISAKU

**Reservierungen für
A-la-Carte,
Ausser-Haus Verkauf*
und Lieferservice*
*10% Rabatt**

Mittags-Menüs, A-la-Carte, Menüangebote*, kaltes und warmes Buffet*, u.v.m.

Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Weihnachtsfeiern, Partyservice, u.v.m.

Getrennte Räumlichkeiten für alle Familien-, Vereins- und Firmenfeiern

*** Für Mitglieder unserer Gemeinden bieten wir Sonderpreise für Feiern an!**

Di-Sa: 12.00 - 23.00 Uhr (Küche bis 22.00 Uhr)

Bei größeren Gesellschaften erweitem

Sonn- & Feiertage: 12.00 - 21.00 Uhr

MONTAG RUHETAG!

wir gerne unsere Öffnungszeiten für Sie.

Am Luisenhof 1 • 22159 Hamburg-Farmsen • Tel + Fax: 040 - 643 10 71 Mobil: 0171 / 643 10 71

WWW.LUISENHOF-DUBROVNIK.DE • INFO@LUISENHOF-DUBROVNIK.DE • FACEBOOK.COM/LUISENHOF.DUBROVNIK

4 Wort-Gottesdienste, 78 Chrisam-Kreuze

– Firm-Marathon in St. Bernard

Es wäre würdig für einen Eintrag im Guinnessbuch der Rekorde: Am 22. August hat unser Pfarrer Pater Winkens in St. Bernard 78 Menschen das Sakrament der Firmung gespendet.



Das erlebt der sicher so schnell nicht wieder – ein gelungenes Abschiedsgeschenk also, bevor für ihn und unsere ganze Pfarrei eine Zeit der Veränderung beginnt. Eigentlich sollte die Firmung schon über zwei Monate vorher stattfinden und auch wie üblich durch den Weihbischof Horst Eberlein erfolgen, die Corona-Pandemie hat diesem Plan aber einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die vielen verschobenen Firmfeiern im ganzen Erzbistum haben dafür gesorgt, dass schließlich nicht der Bischof die Firmbewerber mit Chrisam salben durfte, sondern eben Pater Winkens.





Für das „Firmgottesdienst-Team“ bedeutete diese hohe Zahl an Firmandinnen und Firmanden: Gleich vier festliche und berührende Wortgottesdienste wollten kreativ, musikalisch und technisch gestaltet werden. Glücklicherweise durften die Jugendlichen auch ihre Firmpaten und eine kleine Anzahl an Familienmitgliedern in der Kirche dabei haben – für alle, die nicht mitkommen konnten, wurde jeder Firmfeier höchst professionell über YouTube livegestreamt.



„Im Rückblick ist es vielleicht sogar gut, dass das Thema dieser Firmung ‚Wegweiser‘ ist.“, da mag Pater Winkens wohl recht haben. „Wegweiser – Gib Deinem Leben Richtung“ war das Motto des diesjährigen Firmjahrgangs in St. Bernard und im Corona-Jahr könnte das Motto passender eigentlich gar nicht sein. Es bleibt nur zu wünschen, dass das Jahr der Firmvorbereitung und jetzt das Sakrament der Firmung ein Wegweiser im Leben der Gefirmten gewesen ist und weiterhin sein wird. Ein herzlicher Glückwunsch gilt allen Neu-Gefirmten und ein großes Dankeschön all denjenigen, die alle vier Firmungen zu etwas ganz Besonderem und (dank Livestream) Unvergesslichem gemacht haben.

Melanie Giering

Adventssingen in Corona-Zeiten?

Vieles ist anders in diesem Jahr, aber manche Dinge bleiben.... Wir haben lange überlegt, ob, wie und auf welche Weise.... Nun steht die Entscheidung:

Ja, ADVENTSSINGEN IN CORONA-ZEITEN!



Der Chor aufTakt und das Kammerorchester St. Bernard unter Mitwirkung des Trompeters Andreas Rolke laden herzlich ein zum

Traditionellen Adventssingen am 1. Advent 29.11.2020 - 16 Uhr

In diesem Jahr findet das Adventssingen NICHT VOR PUBLIKUM in der Kirche St. Bernard statt, sondern wird live aus der Kirche per YOUTUBE übertragen. Wir möchten Sie in Ihrem Zuhause bei Kerzenschein, weihnachtlichem Duft und gemütlicher Atmosphäre in eine adventliche Stimmung versetzen.

Die Live-Schaltung beginnt um 15.45 mit einstimmenden Worten und vorweihnachtlicher Musik. Wir freuen uns, wenn Sie sich zu diesem Zeitpunkt mit Ihren Lieben vor dem Bildschirm versammeln, die erste Kerze am Adventskranz anzünden und mit uns gemeinsam singen. Besonders schön wäre es, wenn Sie mit Eltern oder anderen Familien- oder Gemeindemitgliedern gemeinsam diese Stunde verbringen, wenn diese nicht so versiert in der Nutzung von Youtube sind.

Und vielleicht lassen Sie nach einem gemeinsamen „Tochter Zion“ den Nachmittag bei sich mit einem leckeren Punsch oder Glühwein und ein paar Keksen ausklingen.

Der Link für die Übertragung der Veranstaltung auf Youtube wird rechtzeitig auf der Homepage der Pfarrei / des pastoralen Raums veröffentlicht werden.

Wir wollen uns und anderen Freude schenken. Daher möchten wir wie jedes Jahr im Anschluss an die Veranstaltung Spenden sammeln, in diesem Jahr für die Arche Hamburg e. V., Jenfeld.

Mit herzlichen Grüßen und voller Vorfreude, dass Sie hoffentlich dabei sind!
Chor aufTakt (Armin Bethge) und Kammerorchester St. Bernard (Ingeborg Bünger)

Petra Deutsch

„Selig, die Frieden stiften“

Dieses Wort aus der Bergpredigt ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2020. Ein hochaktuelles Wort, denn wie schwer es ist, Frieden zu halten, sehen wir in den Nachrichten. Schwerpunktregion der missio-Aktion ist Westafrika. Der Weltmissionssonntag 2020 wird am 25. Oktober gefeiert.



**SELIG,
DIE FRIEDEN
STIFTEN**

Mt 5,9

2020

**SONNTAG DER
WELTMISSION**

missio
glauben. leben. geben.

www.missio-hilft.de

Mariä Himmelfahrt – Rahlstedt

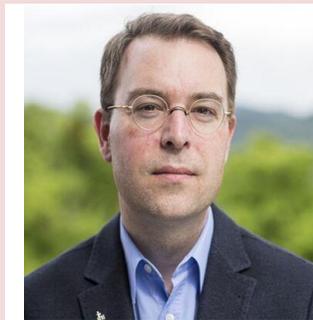
Vortrag am 27. Oktober

"Neue Wege finden in Gemeinschaft - biblische Impulse aus der Apostelgeschichte".

"P. Modemann SJ, Leiter der Kath, Glaubensinformation in Hamburg, hält am Dienstg, 27. Oktober um 20.00 Uhr, einen Vortrag mit dem Thema:

"Neue Wege finden in Gemeinschaft - biblische Impulse aus der Apostelgeschichte".

Tagungsort je nach Teilnehmerzahl der Gemeindesaal oder die Kirche."



Mariä Himmelfahrt – Rahlstedt

Ein Sommerlager trotz Corona

Pfadfinderstamm Mutter Teresa in Mariä Himmelfahrt Rahlstedt



Nachdem wir unser geplantes Sommerlager in den Hambacher Forst absagen mussten, konnten wir nun doch, nach aufwendiger Planung und Vorbereitung für ein Durchführungs-Konzept unter Corona-Schutzbestimmungen, ein Ersatz-Sommerlager auf dem Grundstück der Kirchengemeinde durchführen. Sommerlager bedeutet in diesem Fall, dass wir uns zehn Tage lang den Tag über getroffen haben und gemeinsam ein buntes und vielfältiges Programm durchgeführt haben. Von nachhaltigen Workshops, über Geländespiele und Lagerfeuerabende war alles dabei. Dafür haben wir

uns in nahe gelegene Wälder begeben und auch das Naturschutzgebiet Höltigbaum bei unseren Orientierungsläufen erforscht. Neben unserer Versprechensfeier, die natürlich nicht fehlen durfte, haben

zu beschaffen. Auf dem Weg dorthin mussten wir uns natürlich vielen Herausforderungen stellen, doch am Ende haben wir es geschafft und die Teilnehmenden konnten mit einer tollen Medaille belohnt



wir außerdem einen Wortgottesdienst zum Thema „Wieso ist Vielfalt eigentlich positiv?“ gefeiert. Wie jedes Jahr, gab es während unseres Sommerlagers auch eine Geschichte. „Scouts versus Zombies“ lautete das diesjährige Motto, für das wir uns gemeinsam im Stamm entschieden hatten. Dabei war es unsere Aufgabe, das Gegenmittel für einen bösen Zombie-Pilz

werden. Auch für ein leckeres Mittagessen war jeden Tag durch unser großartiges Küchenteam gesorgt. Insgesamt war es für uns alle ein sehr schönes Sommerlager, wenn auch einiges dieses Jahr anders war. Die wichtigste Zutat für ein gelungenes Sommerlager war jedoch vorhanden, und zwar unsere Gemeinschaft.

Caroline von Kroge



Verspätete Erstkommunion

Heute am 29.08.2020 war für diese Kinder der „Weiße Sonntag“



Diese elf Kinder des Erstkommunion-Kurses von 2019, die eigentlich am Weißen Sonntag zur ersten Heiligen Kommunion gehen wollten, mussten lange warten. Ostern 2020 fiel halt Alles aus, so auch die Erstkommunion. Nun haben die Katechetinnen unter Corona - Bedingungen die letzten Stunden vorbereitet und sogar einen Mini-Klangwelten-Chor organisiert, sodass eine würdevolle Erstkommunion gefeiert werden konnte, natürlich mit Abstandsregelungen und Gesichtsmasken.



Herzlichen
Dank all den
Engagierten.

**Michael
Slabon**

Die Schöpfungsgeschichte als Orgelandacht

Im Rahmen des Orgelsommers war am 7. August 2020 in St. Wilhelm Ungewöhnliches zu hören: Keine Musikstücke unterschiedlicher Komponisten waren angekündigt, dafür „Eigene Orgelimprovisationen zu biblischen Texten“ mit Andreas Willscher. Das fand großes Interesse, und so war die Kirche - mit den gebotenen Corona-Abständen – gut besucht.

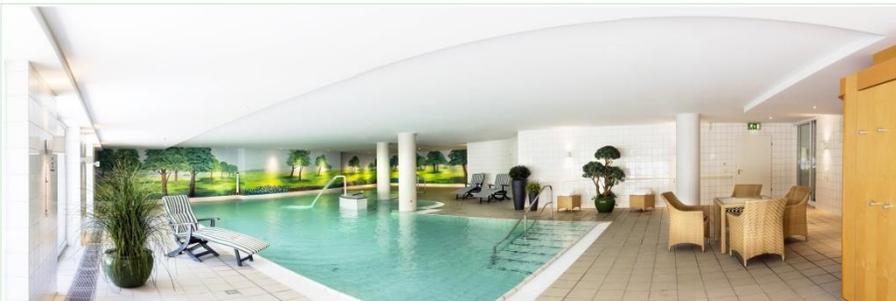
Klaus Lutterbüse las am Ambo nach einer kurzen Einführung zur Kunst der Orgelimprovisation die „biblischen Texte“ vor – es handelte sich um den Beginn der Genesis, die erste Schöpfungsgeschichte: „Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde...“. Leise, zuerst kaum wahrnehmbar, deutete Andreas Willscher im Orgelspiel die Finsternis über der Flut und Gottes Geist über den Wassern



an, um sich dann immer vernehmbarer von der Schöpfungsgeschichte und ihren „Tagen“ zu eigenen Schöpfungen an der Orgel anregen zu lassen. Teils zart, teils machtvoll, dann wieder heiter, wenn er zu der Stelle, in der Gott junges Grün, Gewächs und Samen sprießen lässt, die Melodie des Liedes „Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt“ in vielfältigen Variationen erklingen ließ.

Alle Anwesenden hörten, „dass es sehr gut war“, und so wurde dem Organisten und dem Vortragenden mit lang anhaltendem Beifall für diese ganz besondere Orgelandacht gedankt.

Irene Ittekkot



**PARKRESIDENZ GREVE & CO.
PARKRESIDENZ RAHLSTEDT**

Rahlstedter Straße 29 · 22149 Hamburg

Telefon: 040/673 73-0 · Telefax: 040/673 73-500

E-Mail: info@parkresidenz-rahlstedt.de · www.parkresidenz-rahlstedt.de

Kontakte Seelsorgeteam der Pfarrei Seliger Johannes Prassek

P. Sascha-Philipp Geißler SAC Pfarrer

Dienstsitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg
040 / 668 540 75
pfarrer@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Vorstand Pfarrpastoralrat, Seelsorge, Sakramente, Ökumene, Öffentlichkeitsarbeit, Begleitung der Gemeindeteams, Präses der Kolpingfamilie Rahlstedt

P. Christoph Hammer Pastor

Dienstsitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg
040 / 668 540 74
christoph.hammer@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Allgemeine Seelsorge, Feier der Sakramente, Beerdigungen, Jugendseelsorge

P. Zephyrin Kirubagar Devasagayam SAC Kaplan

Dienstsitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg
0151 / 226 039 67
p.zephyrin@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Seelsorge, Feier der Sakramente, Begleitung der Beerdigungen, Seelsorgliche Begleitung der katholischen Kitas der Pfarrei, Mitglied im Kirchenvorstand

P. Matthias Kristopeit SAC Pastor

Dienstsitz: Malteserstift St. Elisabeth
Rahlstedter Weg 17, 22159 Hamburg
040 / 645 373 22
kristopeit@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Alten- und Krankenseelsorge, Sakramente, Einzelseelsorge

Karoline Wilkens Pastoralreferentin

Dienstsitz: St. Wilhelm, Bramfeld
Hohnerkamp 22, 22175 Hamburg
0151 / 617 190 38
k.wilkens@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Firmpastoral (v.a. Begleitung der Katecheten), Koordination der Prävention von sexualisierter Gewalt, Mitglied des Pfarrpastoralrates

Katja Laber Gemeindereferentin

Dienstsitz: St. Bernard, Poppenbüttel
Langenstücken 40, 22393 Hamburg
0151 / 424 267 25
k.laber@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Sakramentenpastoral, vor allem Erstkommunionvorbereitung, Vorstandsmitglied in der Familienbildungsstätte, Begleitung der Gottesdienstbeauftragten

Julia Weldemann Gemeindereferentin

Dienstsitz: Hl. Kreuz, Volksdorf
Farmseener Landstr. 181, 22359 Hamburg
0151 / 461 962 41
j.weldemann@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Religionspädagogische Begleitung der katholischen Kindertageseinrichtungen der Pfarrei

Claudia Wagner Gemeindereferentin

Dienstsitz: Hl. Kreuz, Volksdorf
Farmseener Landstr. 181, 22359 Hamburg
0151 / 448 270 76
c.wagner@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Religionspädagogische Begleitung der katholischen Kindertageseinrichtungen der Pfarrei, Mitglied des Pfarrpastoralrates

Bernadette Kuckhoff***Pastoralreferentin***

Dienststz: Hl. Geist, Farmsen
Rahlstedter Weg 13, 22159 Hamburg
0151 / 15237578

b.kuckhoff@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Diakonale Seelsorge, Begleitung und Unterstützung der Ehrenamtlichen, die sich caritativ um Andere kümmern

Christiane Bente***Krankenhausseelsorge***

Dienststz: Katholisches Kinderkrankenhaus
WILHELMSTIFT gGmbH

Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg

Tel. 040 67377-129

c.bente@kkh-wilhelmstift.de

Schwerpunkt:

Krankenhausseelsorge

P. Benno Schator SAC***Pastor im Ruhestand***

040 / 669 311 52

p.schator@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Gottesdienste, Seelsorge nach Absprache

Anton Jansen***Pastor im Ruhestand***

040 / 848 948 40

antonjansen@kabelmail.de

Peter Rawalski***Diakon im Ruhestand***

040 / 642 72 06

p.rawalski@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Seelsorge, Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Bibelkreise, Glaubenskurse, Erwachsenenpastoral

Stephan Klinkhamels***Diakon mit Zivilberuf (Leiter Trauerzentrum und Kolumbarium St. Thomas Morus)***

040 / 303 986 58

st.klinkhamels@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Trauerpastoral, Hospizarbeit im Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard, Seelsorge, Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen

Werner Heitmann***Diakon mit Zivilberuf***

040 / 63 66 38 82

w.heitmann@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Alten- und Krankenseelsorge, Männerseelsorge, Projekte im Freundeskreis Zuhause im Eli e.V. (Malteserstift St. Elisabeth), Krankenkommunion, Taufen, Trauungen und Beerdigungen, Gemeindegeseelsorge, Gottesdienste, Mitglied im Liturgieausschuss in St. Bernard, Mitglied im Notseelsorgeteam der Drägerwerk AG in Lübeck

Impressum:**Pfarrei Seliger Johannes Prassek - Pfarrei-INFO**

Konto: Pfarrei Sel. Johannes Prassek, IBAN DE35 4006 0265 0023 0164 00, BIC GENODEM1DKM

Redaktionsleitung: P. Winkens SAC (ViSdP)

Redaktion: ZuarbeiterInnen der Gemeindebüros,

Irene Ittekkot, Klaus Lutterbüse, Klaus Marheineke, Katharina Bartsch, Martin Hinz, Melanie Giering, Michael Slabon (Layout und div. Fotos)

Auflage und Druck: 1850 Stück / Gemeindebriefdruckerei in Gr. Oesingen

Redaktionsschluss ist immer der **1. des Vor-Monates**

E-Mails an: pfarrbuero@johannes-prassek.de,

Kontakte Büros und Gemeindeteams der Pfarrei Seliger Johannes Prassek

Pfarrbüro und Gemeindebüro Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt

Sekretärinnen: Birgit Döring und Claudia Meinz
Oldenfelder Straße 23
22143 Hamburg
040 / 677 23 37

pfarrbuero@johannes-prassek.de
mariaehimmelfahrt@johannes-prassek.de
NEU: Mo. - Fr. 9:00 - 11:00 Uhr
NEU: und Do. 16:00-17:30 Uhr

Öffnungszeiten in den Schulferien:
Mo.-Fr. 9 - 11 Uhr

Gemeindeteam:
Sprecher: Dr. Klaus J. Picolin
gemeindeteam@mahira.de

Gemeindebüro Sankt Bernard, Poppenbüttel

Sekretärin: Birgit Döring
Langenstücken 40
22393 Hamburg
040 / 601 92 94

St. Bernard@johannes-prassek.de
Di. 9-12 Uhr
Mo. & Do. 10-12 Uhr "offenes Fenster"
offenes-fenster.stb@johannes-prassek.de

Gemeindeteam:
Sprecherin: Stefanie Blume
gemeindeteam.sanktbernard@gmail.com

Gemeindebüro Heilig Geist, Farmsen

Sekretärin: Beate Steinmetz
Rahlstedter Weg 13
22159 Hamburg
040 / 643 77 00
hl.geist@johannes-prassek.de
Do. 9-12 Uhr

Gemeindeteam:
Sprecherin: Gabriele Pietruska
gemeindeteam@heilig-geist-farmsen.de

Gemeindebüro St. Wilhelm, Bramfeld

Sekretärin: Maria-Gabriele Gerschke
Hohnerkamp 22
22175 Hamburg
040 / 641 70 25
st.wilhelm@johannes-prassek.de
Do. 10-13 Uhr

Gemeindeteam:
Sprecher: Thomas Büschleb
gemeindeteam@st-wilhelm.de

Gemeindebüro Heilig Kreuz, Volksdorf

Sekretärin: Claudia Meinz
Farmsener Landstr. 181
22359 Hamburg
040 / 603 47 87
hl.kreuz@johannes-prassek.de
Mi. 9-12 Uhr

Gemeindeteam:
Sprecher: Jens Kowalinski
gemeindeteam@heilig-kreuz-volksdorf.de

Aktuelle Informationen unter: www.johannes-prassek.de